**Soil Association**

**Zur Organisation**

Soil Association ist eine britische Organisation, die Bio-Siegel an Produkte aus Kosmetik, Bekleidung, Textilien und Lebensmittel vergibt. Es ist in Großbritannien eins der bekanntesten Siegel. Etwa 80% der britischen Bio-Lebensmittel werden von der Soil Association zertifiziert.

Das Motto von Soil Association ist „healthy soil, healthy people, healthy planet“.

Es wurde 1946 von einer Gruppe aus Bauern, Wissenschaftlern und Ernährungsberatern gegründet, 1967 gab es die ersten Soil Association Standards, seit 1973 existiert das Zertifizierungssystem.

Mitgründer waren unter anderem die britische Farmerin und Agrarwissenschaftlerin Eve Balfour, die unter anderem großen Einfluss auf die weitere Entwicklung des biologischen Landbaus im englischsprachigen Raum hatte, sowie Jorian Jenks. Eine Schlüsselperson war Monty Don, der seit 2008 Vorsitzender der Soil Assiciation ist.

In den 70er Jahren erfuhr Soil Association einen Aufschwung im Handel, da die Nachfrage nach Bio-Produkten stieg und auch mehr Bio-Produkte in den Märkten verkauft wurden.

**Standards**

**Ökologische Kriterien:**

* Bekleidung muss zu 90 % aus [Naturfasern](http://artgerechtes.de/fairein/wiki/infoportal/klamotten/textilfasern/) bestehen
* je nach Siegelversion 70% oder 95% der Fasern aus biologischem Anbau
* keine Verarbeitung von genmanipuliertem Saatgut
* Ressourcenschonende Produktion: Kein PVC in der Verpackung
* Konzept zu betrieblichen Umweltmanagement erforderlich
* Verwendung von ökologisch und toxikologisch unbedenklichen Farben und Hilfsmitteln
* Prüfung der Kriterien an jeder Produktionsstufe

**Soziale Kriterien:**

[ILO-Kernarbeitsnormen](http://artgerechtes.de/fairein/wiki/infoportal/fairoeko/ilo-kernarbeitsnormen/), zu denen folgende Übereinkommen gehören:

* Beseitigung der Zwangs- oder Pflichtarbeit
* Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes
* Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen
* Gleichheit des Entgelts
* Abschaffung der Zwangsarbeit
* Beseitigung der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
* Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung
* Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit

Quelle: <http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/wirtschaft/sozialstandards/kernarbeitsnormen/index.html>, Stand 01/2014

**Kontrollen**

Kontrolliert wird es zum einen durch Soil Association Certification selbst, und zum anderen durch von GOTS akkreditierten Prüfinstituten.

Es gibt angekündigte, sowie unangekündigte Kontrollen, besonders, wenn Verdacht besteht, dass die Kriterien nicht eingehalten werden.

**Bewertung**

Die Inhaltsstoffe müssen zu mindestens 97% aus kontrolliert ökologischem Anbau kommen, sie dürfen auch nicht mit Pestiziden oder Ähnlichem behandelt worden sein, die Veränderung des genetischen Materials ist auch verboten.

Bei dieser Regelung gibt es allerdings zwei Unterteilungen: Das normale Gütesiegel (mind. 95%) und „Made with Organic Ingredients“ (mind. 70%). Außerdem ist es bei manchen Produkten wie Kosmetika erlaubt, wenig nicht organische Stoffe zu benutzen, wenn es nicht anders geht.

Kritisch anzumerken ist allerdings, dass man sich nicht für die Einhaltung von Existenzlöhnen einsetzt.

**Sina, Phoebe**

Weitere Quellen:

www.soilassociation.org  
[www.bio-info.eu](http://www.bio-info.eu) [www.emissionslos.com](http://www.emissionslos.com/)

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de/)

www.wikipedia.org

www.ci-romero.de